

Siebz Milderer
bei Sittendorf
Post Hinterbrühl
Nieder - Oesterreich.

18. 7. 85.

Ergänzung zum Quartalsbericht.

1) Da der Aufsatz des 4. Aufsatzes nicht mehr gedruckt ist
erschienen es notwendig ist ein Thema, welches auf
sonst für die Leser von großer Bedeutung ist, nicht
überlassen zu lassen: einen Zusammenhang zwischen
Bewußtsein über die mit Salzschmelze zusammengehörigen
Salzkrümmen in verschiedenen Apparaten (die für die
manche Theorie zugleich von Bedeutung sind). Ich habe
daran bei Besuche mit einem in: Universitätscollaborator
geprochen Dr. Lecher, konnte mich aber auf an dem
berühmten Physiker Prof. Dr. Mach wenden, der
sein Mitarbeiterstaff bei der K. in Ausfertigung
Ich glaube mich, dass die Orientierung sehr dankbar,
wenn man in Salt ab an in für sich selbst zu haben.

- 2) Als ständige Mitarbeiter für Kritiken über ^{musikalisch} Weltbühne,
 pädagogisch Pflanz u. Prof. Tattmann war.
- 3) Ich bitte um einen neuen Jahreskatalog für
 musikalische Kritiken namhaft zu machen.
- 4) Das von Otto Kade ausgearbeitete Mecklenburgische
 Cantonal, welches von promovierenden Künstlerinnen
 missachtet u. actuallos bedient ist, soll in der K.S.
 besprochen werden; ich schlage zu diesem Zweck
 H. Pastor Herold in Schwabach bei Würzburg
 vor, das bereits große Lob zu empfangen u. über
 das Cant. nachdrücklich in den besagten
 hiesigen Musikz. zu schreiben in dem in München
 befindlichen (ausser Verbindung mit dem
 unbedingt Notwendigkeit eines Besprechungs-
 H. Kade setzt die Freundlichkeit, auf meine Bitte um
 Quallaanahial zur unabh. Hofzeit zu stellen, die
 von ihm mit dem meiste: H. Pastor Hermann (Per-
 chem) über das Thema gemeinschaftlich zu schreiben
 mich zu stellen.

Gedankenprotokoll für Doctas!

Arbei überprüfe ich nun die Lektüre eines vorliegenden
 Briefes zur Quartalversammlung. Darf ich um baldige
 Bescheid bitten? H. Pa. Später wird mein Meinung über
 diese Angelegenheit besprechen und direkt zu finden.
 Meinem so insäufigen Leben um Nebenbesuch in Burrell in
 m. Forderung leisten Sie einen Folgen. Müß Gott, was ich
 angesetzt haben mag, daß Sie all meine Hoffungen als
 ganz unbearbeitet lassen. Rimbault's Werk über
 die Rondo Carthes u. über die "ancient vocal
 Music of England" bewirkt ich so vollständig, um meine
 Kritik fertig stellen zu können. Mellen Sie mir nicht die
 Freundlichkeit verwenden, einen Wink zu geben, wo ich
 indessen das rechte Werk an schreiben könnte? Die angl.
 Antiquar, an die ich mich wenden, besitzen nicht das Werk;
 ich bewirke schnell nur die Forderung. Prof. Später rief
 mich, um an Sie zu schreiben.

Wohlwils haben Sie die Gnade, mich durch Herrn Hofmann
aus Kempten zu Hilfe werden zu lassen.
Mit allseitiger höflicher Empfehlung, grüßte
Sie
in herzlichster Verehrung
Ihrer
Freundin

Siehe Anhang